

Doc.-Nr. 340-99-0009-01 Issue: 01 Page: 1 of 2	Technische Mitteilung	Alexander Schleicher <small>GmbH & Co. Segelflugzeugbau</small> D-36163 Poppenhausen ADOA AP138
	AS 34 Me – TM 7 Verbesserte Kühlung der PRS	

Ausgabedatum:	07.02.2025
Gegenstand:	Verbesserte Kühlung der PRS Die bestehende PRS kann durch eine Version mit verbesserter Kühlung ersetzt werden. Dies verbessert insbesondere das Wiederaufladen des Triebwerks am Boden unter heißen Bedingungen.
Betroffen:	AS 34 Me, alle Werknummern
Dringlichkeit:	optional
Material:	50-000-3759-00 Power Rail Supply (PRS) 340-64-1005-00 Power Rail Supply Distribution Unit (PRSDU)
Zeichnungen:	340-64-9001-00 Schaltplan für Triebwerk
Masse und Schwerpunktlage:	Die Änderung der Masse und Schwerpunktlage ist vernachlässigbar.
Hinweise:	Die Maßnahmen sind im luftrechtlichen Sinne als nicht-komplexe Instandhaltungsmaßnahme zu betrachten und entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften zu behandeln.
Zulassung:	Diese Technische Mitteilung basiert auf einer Änderung, welche von der EASA mit dem Minor Change Approval 10085984 anerkannt wurde.

Maßnahmen / Vorgehen

Die jeweils gültigen Vorschriften zu Wartungsarbeiten an elektrischen Antriebssystemen sowie zu Arbeiten an Hochvolt-Systemen sind einzuhalten.

Die PRS als auch die PRSDU sind gemäß den nachfolgenden Schritten auszutauschen.

1. Triebwerk-Hauptschalter ausschalten.
2. Hochvolt-Batterien trennen.
3. Alle 12V-Batterien trennen.
4. Die im Gepäckraum befindliche bisherige PRS (P/N 50-000-0184-00) ausbauen und die verbesserte PRS (P/N 50-000-3759-00) einbauen.¹
5. Kabel auf Scheuerstellen und ordnungsgemäße Verlegung sowie Steckverbinder auf korrekten Anschluss prüfen.
6. Sitzwanne ausbauen.
7. Die neben dem Steuerknüppel befindliche bisherige PRSDU (P/N 340-64-1005-00) ausbauen² und eine neue PRSDU (P/N 340-64-1005-00, Rev. A oder spätere) einbauen.
8. Kabel auf Scheuerstellen und ordnungsgemäße Verlegung sowie Steckverbinder auf korrekten Anschluss prüfen.
9. Alle 12V-Batterien wieder anschließen.
10. Hochvolt-Batterien wieder anschließen.

¹ Ausgebaute bisherige PRS (P/N 50-000-0184-00) sind an Alexander Schleicher GmbH & Co. Segelflugzeugbau zurückzusenden.

² Es empfiehlt sich die Flachsteckkontakte nacheinander von der alten auf die neue PRSDU umzustecken um eine falsche Zuordnung zu vermeiden. Ggf. Verkabelung mit dem Schaltplan im Wartungshandbuch, Abschnitt 2.3.1.5, abgleichen.

Doc.-Nr. 340-99-0009-01 Issue: 01 Page: 2 of 2	Technische Mitteilung	Alexander Schleicher <small>GmbH & Co. Segelflugzeugbau</small> D-36163 Poppenhausen ADOA AP138
	AS 34 Me – TM 7 Verbesserte Kühlung der PRS	

11. Testlauf am Boden gemäß Wartungshandbuch Abschnitt 2.3.6 durchführen. Dabei ordnungsgemäße Funktion der PRS und PRSDU prüfen sowie Triebwerk-Instrument auf angezeigte Warn- oder Fehlermeldungen überprüfen.
12. Fremdkörperkontrolle durchführen.
13. Sitzwanne wieder einbauen.
14. Hochvolt-Batterien gemäß Flughandbuch Abschnitt 7.13 wieder aufladen. Dabei ordnungsgemäße Funktion des Antriebssystems prüfen sowie Triebwerk-Instrument auf angezeigte Warn- oder Fehlermeldungen überprüfen.